

35032 Marburg
Zentrum für Gender Studies und
feministische Zukunftsforschung
der Philipps-Universität
Karl-von-Frisch-Str. 8a

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Interdisziplinären Kolloquium „Die Zukunft des Feminismus“ an, das am Freitag, 11. Mai 2007 in der Alten Mensa Marburg stattfindet.

Name

Vorname, Titel

Email-Adresse

Ich nehme teil am Kolloquium am Fest
(Bitte ankreuzen!)

Unterschrift

- Anmeldung per Fax : **06421/28-24841** -

Organisation

Veranstaltungsort

Seminarhaus Alte Mensa
Reitgasse 11
35037 Marburg

Die Alte Mensa befindet sich in der Marburger Oberstadt, zwischen Marktplatz und Oberstadtaufzug (Buchhandlung Elwert). Der Hauseingang liegt zwischen dem Bastelhaus Marburg und der Damenboutique Gerardy Design.

Anmeldung

Anmeldung erbeten bis
Freitag, 4. Mai 2007 an

Fax: 06421/28-24841

Email: genderzukunft@staff.uni-marburg.de

Post: mit beiliegendem Abschnitt

Veranstalter des Kolloquiums

Zentrum für Gender Studies und feministische
Zukunftsforschung
der Philipps-Universität Marburg
Geschäftsstelle:
Karl-von-Frisch-Str. 8 a
35032 Marburg
<http://www.uni-marburg.de/genderzukunft>

Dr. Karola Maltry

Wissenschaftliche Geschäftsführung

Tel: 06421/28-24823

Das Kolloquium wird unterstützt durch den Ursula-Kuhlamm-Fonds des Marburger Universitätsbundes.

Philipps



Universität
Marburg

Interdisziplinäres Kolloquium
zu Ehren von
Prof. em. Dr. Renate Rausch

Die Zukunft des Feminismus

11. Mai 2007

Alte Mensa Marburg

zentrum für **gender studies** und
feministische **zukunftsforschung**
der philipps-universität **marburg**

Freitag, 11. Mai 2007

Alte Mensa Marburg

Interdisziplinäres Kolloquium:

Programm am Vormittag

- 10:00 Uhr Eröffnung und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Renate Rausch durch die Geschäftsführende Direktorin des Zentrums
Prof. Dr. Elisabeth Rohr
- 10:30 Uhr Würdigung und Dank
Prof. em. Dr. Renate Rausch
- 10:45 Uhr Die guatemaltekische Antwort auf die Emanzipation: el feminicidio!
Referentin: Prof. Dr. Elisabeth Rohr
Moderation: Prof. em. Dr. Renate Rausch
- 11:45 Uhr *Kaffeepause*
- 12:00 Uhr Brauchen wir einen neuen Feminismus? – Anmerkungen zu einer Mediendebatte
Referentin: Prof. Dr. Ulla Wischermann (Cornelia Goethe Centrum der JWGU Frankfurt)
Moderation: Dr. Clarissa Rudolph
- 13:00 Uhr *Mittagspause*

Programm an Nachmittag und Abend

- 14:00 Uhr Zukunftsperspektiven des wissenschaftlichen Feminismus in den Sozialwissenschaften
Referentin: Renate Niekant M.A. (Arbeitsstelle Gender Studies der JLU Gießen)
Moderation: Dr. Clarissa Rudolph
- 15:00 Uhr *Kaffeepause*
- 15:15 Uhr Welches Subjekt braucht der Feminismus? Konstruktion, Dekonstruktion und Rekonstruktion des Subjekts
Referentin: Prof. Dr. Susanne Maurer
Moderation: Dr. Bettina Roß
- 16:15 Uhr Auf dem Weg zur Gleichberechtigung?
Referentin: Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scherf
Moderation: Dr. Bettina Roß
- 17:15 Uhr *Ende des Kolloquiums*
- 20:00 Uhr *Fiesta Latina mit dem Tangoduo Encuentro*

Die Zukunft des Feminismus

Anlässlich des 77. Geburtstages von Frau Prof. em. Dr. Renate Rausch verleiht ihr das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung die Ehrenmitgliedschaft und lädt zu dem Interdisziplinären Kolloquium „Die Zukunft des Feminismus“ ein.

Während in den Medien über einen „neuen Feminismus“ diskutiert wird, stellt sich für die Frauen- und Geschlechterforschung an den Hochschulen die Frage, ob sie angesichts staatlicher Mittelkürzungen, der Studiengangsreformen und des zunehmendem Zwangs zum Einwerben von Drittmitteln ihren Anspruch als herrschaftskritische feministische Wissenschaft aufrechterhalten kann. Wie können wir Erreichtes verteidigen und welche Ziele für die Zukunft sollten wir formulieren? Wie sehen die Zukunftsperspektiven des wissenschaftlichen Feminismus aus? Welches Subjekt braucht der Feminismus? Wie reagiert die guatemaltekische Gesellschaft auf weibliche Emanzipation? Diese Fragen werden mit Beiträgen aus der Erziehungs- und Politikwissenschaft sowie der Soziologie diskutiert. Beteteiligt sind neben Wissenschaftlerinnen des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung Kolleginnen des Cornelia Goethe Centrum (JWGU Frankfurt) und der Arbeitsstelle Gender Studies (JLU Gießen).

Im Anschluss lädt Renate Rausch zur Feier ihres 77. Geburtstages in der Alten Mensa zur Fiesta Latina ein.